Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 25 (1921-1922)

Heft: 5

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

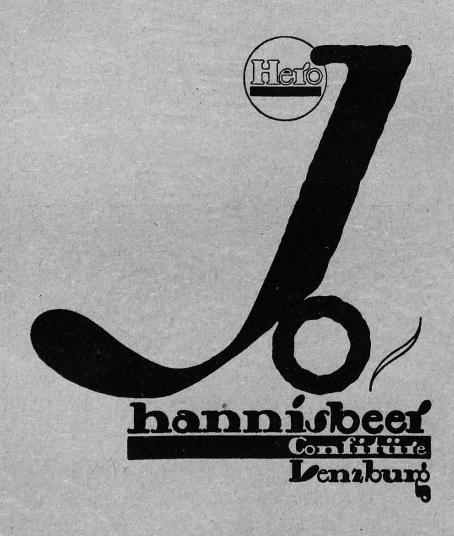
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalts-Verzeichnis.		6
1. Leben. Von Johanna Siebel		19
2. Onkel Dodo. Con Theodor Fontane		19
3. Einem toten Kinde. Bon Heinrich Anacker		13
4. Das Maskenspiel des Lebens. Bon Carl W. Neumann		13
5. Winter. Von Anna Zürcher		13
6. Die heiligen drei Könige in der bildenden Kunft Von M. Maulbecker	•	1:
7. Ein Besuch im "Nußbaum" in Frauenfeld. Bon Reinh. Flachsmann .		14
3. Paraphrase zu einer Strophe Liliencrons. Bon Paul Reininghaus .		14
9. Die Kinder und die Ehrfurcht. Bon D. Sch	•	18
d. Trug und Lift. Bon Dr. O. Hellinghaus	• •	1:
l. Bücherschau		18
2. Graphologische Urteile		16



### Bringt Euren Kindern heim:

Einen Hero Eimer 5 Kg. Johannisbeerconfitüre auch Himbeer-, Zwetschgen - Confitüre oder Johannisbeergelée

> sie haben ihre Freude daran und die Hero-Confitüre bekommt ihnen gut.

Aus reinsten und besten Grundstoffen und mit aller Sorgfalt hergestellt, rein, mild und neutral, von lieblichem Aroma und sparsam im Gebrauch, bewährt ihren 30-jährigen guten Ruf auch heute noch als die

Bergmann's

### Lilienmilch-Seife

Marke: Zwei Bergmänner

von

heute noch als die Bergmann & Co., Zürich

beste Toilette-Seife für zarten, gesunden, reinen Teint und gegen alle Hautunreinigkeiten. — Man hüte sich vor Nachahmungen und achte auf die Marke: Zwei Bergmänner. Preis per Stück Fr. 1.60.

### Schweiz. Volksbank Bahnhofstr. 53 Zürich Bäckerstr. 96

Altstetten, Dietikon, Küsnacht, Thalwil, Wädenswil, Zürich 2 -Stockerstraße 41, Bleicherwegplatz



Zürich 3 - Wiedikon,
Zürich 6 - Universitätstraße, Zürich 7
Hottinger-Freiestr.
und Zürich 8
Seefeld

Stammkapital und Reserven Fr. 110 'Millionen

Besorgung aller kuranten Bankgeschäfte

### Wildegger Jodwasser.

Natürliches Mineralwasser aus den Effinger Schichten der Juraformation. Hervorragende Erfolge bei: Arterienverkalkung, weichem Kropf, Lymphdrüsenanschwellungen, Bronchialkatarrh, Emphysem u. Asthma, Frauenleiden (Wallungen). Morgens nüchtern und abends vor dem Schlafengehen je 100—200 g während 4—5 Wochen zu trinken, leicht verdaulich.

In allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen und bei der Verwaltung der Brunnenschrift gratis.

Jodquelle Wildegg.

### Baderican.

"Des Aranichs Ende". Inimicos vestros diligite. Zwei geschichtliche Mosvellen von Emanuel Stickelberger. Preis Fr. 3.—. Der geschichtliche Gehalt — in der ersten der Zerfall des Grafenhauses derer von Greherz, in der zweiten der Kampf des Liviner Prälaten gegen seine Kachsucht — ist lebendig und fardig und in geschichtlichem und dramatischem Aufbau wiedergegeben. Der glänzens den Führung der äußeren Handlung entspricht nicht überall die Charakteristik der Personen, so daß die Lösung des Konflikts weder im einen noch im andern Falle notwendig aus ihrem Wesen herborgeht. Hier bedarf es noch größerer psychologischer Verließung und Ausgerheitung

scher Vertiefung und Ausarbeitung. Walter Siegfried: Wanderschaft. Gesammelte Aufzeichnungen aus Leben und Kunst. Eurt Pechstein, Verlag, München, 1922. — Der den besten deutschen Künstler-Roman der Neuzeit geschrieben, hat zweifellos auch das Leben kennen gelernt und schöpft seine Sprüche aus den tiefsten Quellen der Erfahrung. Nicht, daß dies Büchlein lauter Harmonie wäre; es ist aus verschiedenen Epochen zusammentragen und birgt jene Widersprüche, die sich aus der Entwicklung des Verfassers ergeben, der deshalb nicht an Gesinnungsschwäche zu leiden braucht. Unsere Leser werden Siegfrieds Lebens= und Kunstauffassung am besten aus einigen Aphorismen kennen lernen, die wir auf dieses Heft verteilen, und den Gesinnungs=

gehalt wir dessen treffende und bündige Prägung schätzen.

Im gleichen Verlag erschienen von demselben Verfasser "Tag= und Nacht= (Fortsetzung siehe nächstfolgendes Blatt.)



# 

rückzahlbar 1. September 1930

# Auszug aus dem Prospekt

hnungspreis: Pari. Titel zu Fr. 500.—, 1000.— und 5000.—. Verzinsung mittelst Halbjahrescoupons per 1. September und 1. März. In Falle einer Ueberzeichnung der aufgelegten Fr. 100,000,000.— behält sich der Bundesrat das Recht vor, den An-Zeichnungspreis: Pari.

leihensbetrag zu erhöhen.

Die Obligationen dieses Anleihens werden vom Bund jederzeit zu pari plus laufende Zinsen zur Entrichtung der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer und Kriegssteuer an Zahlungsstatt genommen, und zwar bis zum vollen geschulderen

Eidgenössisches Finanzdepartement:

BERN, den 16. Januar 1922.

welche auch das Verzeichnis der Zeichnungsstellen enthalten, sind bei sämtlichen Banken und Bankhäusern erhältlich. Die Zeichnung der gezeichneten Titel hat zu erfolgen in der Zeit vom 4. Februar bis 31. März 1922 mit Zinsverrechnung à 5½°/° per 1. März 1922. Den Zeichnern werden von der Subskriptionsstelle Lieferscheine ausgestellt, welche im Das Anleihen ist vom Kartell Schweizerischer Banken und vom Verband Schweizerischer Kantonalbanken fest übernommen worden und es wird dasselbe, sowie ein aluälliger Mehrbetrag vom 20. bis 31. Januar 1922 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Die Prospekte, Monat Februar gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

der Schweizerischen Eidgenossenschaft an Zahlungsstatt an, und zwar al pari plus Zins à 5% vom 26. Dezember 1921 bis zum Liberierungstag. Die Kassenscheine müssen mit dem Coupon per 26. Juni 1922 versehen sein. Basel, St. Gallen, Lausanne, Liestal und Bellinzona, 16. Januar 1922. Die Zeichnungsstellen nehmen anläßlich der Liberierung die per 26. Juni 1922 fälligen 5 % Kassenscheine II. Serie

Verband Schweizerischer Kantonalbanken,

stücke" (1.—6. Tausend), an denen wir vor allem die prägnante Form und den glänzenden Stil bewundern. Da sind lauter nachdenkliche Sachen in vollendeter novellistischer Aufmachung, und sozusagen alle Stimmungen, vom Gemütlichen, Schönen zum Tragischen und Grotesken, zum Satirischen und Sarkastischen. Mit der Antike ist der Verfasser vertraut wie mit dem Rokoko und der Moderne; der Bauernknecht steht ihm so nahe wie der Varon. Ein Meisterstück ist die Charaketeristik der Kunst einer Pvette Guilbert, wie denn Siegfried die erstaunliche Gabe hat, sich in die verschiedenartigsten Menschen einzusühlen und sie von innen heraus darzustellen. Ost schaudert uns vor solcher Seelenkunde, vor solchem Miterleben; dann und wann hängt er seine Seele an Dinge, die dem Gesunden fernliegen, an Samt und Seide und edles Gestein, und seine Farben schildern fast beängstigend zart. Aber dies ist nebensächlich. Die Beodachtungen, Schilderungen, Stimmungszund Gesinnungsbilder sind voll inneren Schauens, trefflicher Gedanken und wirztungsvoll die zum Shmbolischen.





Von den Guten die Beste

### Tuchfabrik Wangen an der Aare

Namen und KinderVleidersteite Kusturrung

Verlangen Sie unsere Muster durch Ihren Schneider oder von uns direkt.

Grands Magasins

# Jemolis.

Das Haus für Qualitätswaren

Zürich



Gegen 50 Cts. in Briefmarken versenden wir franko unseren

### Hauptkatalog

für Sommer 1922

Ca. 2000 Abbildungen aller Mode- und Bedarfsartikel zu billigen Preisen



### Ein Bild blühender Gesundheit

bieten Familien die regelmäßig mit

## **Kentaur**-Haferflocken weiße Hafergrütze

als Porridge zum Frühstück ernährt werden.

Überall erhältlich.

Nur in Paketen.

### Uberzeugen, nicht überreden!

2. Fortsetzung aus der Serie "Überzeugen, nicht überreden!" von Dr. A. Wander A.-G., Bern

für alle

### angestrengt Arbeitenden:

"Meine Versuche mit Ovomaltine sind noch nicht abgeschlossen. Vorderhand kann ich Ihnen nur sagen, daß ich meinen eigenen, durch berufliche Überarbeitung erworbenen Schwächezustand bereits beseitigt habe.

So fängt der Bericht eines Arztes an und so tönt es nun seit

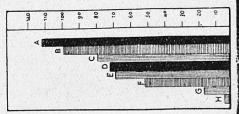
zwanzig Jahren von allen Seiten:

"Durch angestrengte Be-rufsarbeit war ich sehr entkräftet und durch den Gebrauch Ihres vorzüglichen Präparates fühlte ich bald Besserung meines Befindens."



Einer der anstrengendsten Berufe ist derjenige eines Redaktors, und gerade unter diesen wissen wir einzig auf dem Platze Bern eine ganze Anzahl, die regelmäßig Ovomaltine genießen.

Au h die folgende Tabelle spricht für sich



Graphische Darstellung des Ka-HOPEDOBA

Lassen Sie Schwächeanzeichen nicht unbeachtet, helfen Sie rechtzeitig mit Ovomaltine nach.

Überall erhältlich! Dr. A. WANDER A.-G., BERN

### Haarwuchs

durch Ernährung

### HUMAGSOLAN

nach Prof. Dr. N. Zuntz

Aufklärungsschrift Nr. 23 gratis und portofrei durch: Humagsolan Depot, Melide/Tessin.